



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Singt dem Herrn ein neues Lied!

19.07.2010

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.47.78

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-30371](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-30371)

AT - DAL 1.3.1.47.78
Die, 20. Juli 2010

Gründerwerk trifft die
kl. Schrift zum Gesang auf
Mehrmals, bei den Propheten
und den Psalmen steht der
Appell:

"Singt dem Herrn ein
neues Lied!"

Bei dem Wort bleiben wir
ein Augenblick stehen.
Singt dem Herrn ein neues
Lied: Das gilt auch für
die Liturgie, für unser
Stehen im Gottesdienst.
Es gibt alte Lieder, die
in ihrer Schlichtheit und
Schönheit immer gleich ak-
tuell bleiben: das 100-jähri-
ge Sabre Regina, das 800-
jährige, Christ erstanden,
das Steinhilberjähre, Vor-
folger Gott ich bin, christlich
sein zu dir, das 500-jährige
O Knecht voll Blut und Wund-
den.

Aber dann gibt es Lieder
denn religiösen Sprache ein-
fach überholt ist wie etwa
die Strophe in einem alten
Adventslied: "Die Zeitig-
keit der Gotteseligkeit steht
auf in Andacht, Lust und
Freud..." oder die emotio-
nal überzogene Text: "Alles
was immer ich hat, was ich
bin, geb ich Maria mit Freu-
den dir hin" - es erinnert
etwas an die Kinderzeit,
die Marienandacht, aber ich
habe ehrlich gesagt nie
was ich hat, was ich bin
Maria freudig hingegabe

Und manchmal ist der
Kitsch herabgebrochen.
Ich habe in Wien auch es-
sen, wie bei der Eröffnung
des Albertinischen anpa-
deltige Stimmen gesungen
haben: „Kud die Euglin
singen lise, lieber Heiland
gute Nacht...“

Es braucht immer wte-
der ein neues Lied, und
ihre spirit selbst, dan ein
Gesang wie „Dieser Tag,
Herr, leg ich zurück in
Ome Hände“ auch immer
lich in seiner echten, glant-
haften Religiosität ge-
sungen werden kann.

Aber „Singt dem Herren
ein neues Lied“ — da geht
nicht nur um Texte und
Melodien. Das „neue Lied“
soll in einem neuen Auf-
schwung der Art, einem
neuen Vertrauen, einem
sich erneuernden Gesell-
schafts Bewusstsein
ein neues Geistesleben
da sichtbar werden.

In diesem Sinne:
Singt dem Herren ein
neues Lied!

Dr. Reinhold Stecher
6064 Rum, Lärchenstraße 39b